Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

24.8.1866 (No. 231)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231. Freitag den 24. August 1866.

2.1.

Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung wird der seit dem 24. Juni d. J. eingestellte sog. Theaterzug an Sonntagen zwischen hier und Pforzheim, nächsten Sonntag den 26. d. M. beginnend, mit den im Fahrplane vom 1. November v. J. enthaltenen Curszeiten wieder eingeführt werden.

Karlsruhe, den 23. August 1866. **Großh. Eisenbahnamt.**

Burg.

Prospekt.

Großherzoglich Badische 4½prozentige Staats-Anleihe

von

5,000,000 Thaler Preußisch Courant.

Die Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse emittirt auf Grund des Gesetzes vom 21. April 1866 in Thalerwährung nach der Münzkonvention vom 24. Januar 1857 eine Saatsanleihe von 5 Millonen Thaler, deren Ertrag zur Weiterführung der Staats-Eisenbahn-Bauten bestimmt ist.

Die auf den Inhaber lautenden Partialobligationen dieser Anleihe (2500 Stück zu 1000 Thlr., 2500 Stück zu 500 Thlr., 4000 Stück zu 200 Thlr., 4500 Stück zu 100 Thlr.) werden mtt 4½ Prozent pro anno verzinst und sind von Seiten der Gläubiger unaufkündbar, können dagegen, abgesehen von der regelmäßigen Amortisation, von Seiten der Schuldnerin, vorbehaltlich sechsmonatlicher Kündigung, stetshin zum Nennwerth eingelöst werden. Die regelmäßige Amortisation beginnt im Jahr 1872 mit mindestens $^{7}/_{10}$ Prozent pro anno, so daß die ganze Anleihe längstens in 50 Jahren, vom 1. Januar 1868 an gerechnet, getilgt ist.

Die halbjährig am 1. Januar und 1. Juli zahlbaren Zinscoupons, wie auch die nach geschehener Ausloosung zu amortisirenden Obligationen werden, außer bei **den Großherzoglich Badischen Staatskassen**, in **Berlin** bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft**, in **Mannheim** bei **W. H. Ladenburg & Söhne**, und in **Frankfurt a. M.** bei **E. Ladenburg** ausbezahlt, und zwar mit Umrechnung des Thalers in 105 Kreuzer an denjenigen Stellen, wo die Zahlung im 52½-Guldenfuß erfolgt. An allen vorgenannten Stellen wird auch der Umtausch der für die Obligationen zunächst auszugebenden Interimsscheine gegen die definitiven Dokumente bewirkt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin und W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim haben in Gemeinschaft mit der Königlichen Seehandlungs-Societät, der Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, F. Mart. Magnus, Mendelssohn & Co., Gebr. Schickler, Robert Warschauer & Co. in Berlin diese Anleihe übernommen.

Es sollen davon

4 Millionen Thaler bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft** in **Berlin**,

1 Millonen Thaler bei **W. H. Ladenburg & Söhne** in **Mannheim**,

also der Gesammtbetrag von 5 Millonen Thaler zur öffentlichen Subskription zu den bei jenen Stellen auszugebenden Bedingungen zum Kurse von 93 Prozent aufgelegt werden.

Berlin und Mannheim, im August 1866.

Bedingungen

der

Subskription auf 5 Millionen Thaler

4½ prozentige Badische Staats-Anleihe.

Art. 1.

Die Subskription findet gleichzeitig bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft** in **Berlin** und bei **W. H. Ladenburg & Söhne** in **Mannheim**

am **Donnerstag, Freitag, Sonnabend den 23., 24., 25. August 1866 von neun Uhr Vormittags bis fünf Uhr Nachmittags**

statt.

Die gezeichneten Beiträge sind keiner Reduktion unterworfen, vorbehalten bleibt daher sowohl für die eine, wie für die andere Stelle, daß sobald der aufgelegte Betrag (in Berlin 4 Millionen, in Mannheim 1 Million) vollgezeichnet ist, auch vor Ablauf der bestimmten Frist keine weitere Zeichnung angenommen wird.

Art. 2.

Der Subskriptionspreis ist auf 93 Prozent, zahlbar in preußischer Valuta, festgesetzt. Außer dem Preise sind die Stückzinsen für den laufenden Zinscoupon bei der Abnahme der Stücke ratirlich zu zahlen.

Art. 3.

Bei der Subskription muß eine Kaution von zehn Prozent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist in guten, nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten, die an dem Orte der Subskription börsengängig sind, zu leisten.

Art. 4.

Die Subskribenten können die ihnen zufallenden Obligationen resp. Interimsscheine vom 1. September an gegen Zahlung des Betrages abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet,

Ein Viertel der Stücke spätestens bis zum 15. September a. c.
" " " " " " " 15. Oktober " "
" " " " " " " 15. November " "
" " " " " " " 15 Dezember " "

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution zurückgegeben. Für Zeichnungsbeträge unter 5000 Thaler ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche Beträge spätestens bis 15. September a. c. ungetheilt zu reguliren.

Art. 5.

Jeder Subskribent erhält über seine Zeichnung und die geleistete Kaution eine Bescheinigung, auf welcher die gegenwärtigen Bedingungen wörtlich bemerkt sind.

Bei dem vollständigen Bezuge der Stücke ist die Bescheinigung zurückzugeben, bei **successiver** Empfangnahme der Stücke (Art. 4) vorzuzeigen, um darauf die abgenommenen Beträge abzuschreiben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Tauberbischofsheim. Bekanntmachung.

Nr. 14,083. Die Unterstützung der durch den Krieg heimgesuchten Gemeinden betreffend.

Beschluß.

Das großh. Ministerium des Innern hat uns mit verehrlichem Erlasse vom 15. l. M., Nr. 10,560, beauftragt, einen tüchtigen Rechnungsverständigen zu bestellen, welcher das Rechnungswesen über die durch Privat-Wohlthätigkeit sich ergebenden Unterstützungen für alle 3 durch den Krieg heimgesuchten Amtsbezirke Tauberbischofsheim, Walldürn und Wertheim zu besorgen übernimmt, und die Ernennung durch die öffentlichen Blätter mit der Bitte bekannt zu machen, alle Gaben an ihn abzuliefern.

Demgemäß veröffentlichen wir hiemit, daß sich der großh. Herr Eisenbahnbau-Kassier Ernst Pfister in Gerlachsheim auf's entgegenkommendste zur Besorgung fraglichen Geschäftes bereit erklärt hat, und derselbe darnach zu diesem Rechner ernannt worden ist, an welchen also alle bezüglichen Gaben gefälligst abgeliefert werden wollen.

Wir ersuchen dienstergebenst die Herren Verleger sämmtlicher öffentlichen Blätter des Landes um die gleichgefällige Aufnahme dieser Bekanntmachung in ihre geschätzten Blätter.

Tauberbischofsheim, den 20. August 1866.

Großh. bad. Bezirksamt.
Dr. Schmieder.

Bekanntmachung.

Nr. 4593. Mit Genehmigung des Großh. Bezirksamts wurde der Viehhof des westlichen Stadttheiles in das Haus des Mohrenwirths Herrn Wilhelm Siegle, Eck der Linkenheimer und Stephanienstraße dahier verlegt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 23. August 1866.

Gemeinderath.
Herzer.

3.2. **Bekanntmachung.**

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibelgesellschaft pro 1866 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Th. Roth.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 24. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kommode, 6 Rohrsessel, 1 Theetisch, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze und Kopfpolster.

Karlsruhe, den 19. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 25. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

60 Pfund Terneaurwolle,
30 „ Strickwolle und
60 Stück Crinolinen.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. **Liedolsheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Christoph Daniel Roth von Liedolsheim werden auf gerichtliche Verfügung am
Donnerstag den 20. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Liedolsheim die hier unten bezeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Anschlag.

2 Viertel Acker im Lohfeld in den Lochgärten, neben Löwenwirth Herbst und Friedrich Melter . . . . . 200 fl.

Uebertrag: 200 fl.

2.

2 Viertel Acker im Mühlpfad, neben Ochsenwirth Heil und Sebastian Zimmermann . . . . . 300 fl.

3.

2 Viertel Wiesen auf dem Erlenbusch, neben der Erbschaft . . . . 300 fl.

Summa 800 fl.

Graben, den 18. August 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im Hinterhause von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen.

12.2. Adlerstraße Nr. 31 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Alkof nebst Magdkammer und sonst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung, dritter Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Mansarde, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude.

3.2. Herrenstraße (kleine) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in zwei großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

* Herrenstraße (große) Nr. 20a ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen; ebendaselbst im zweiten Stock des Seitenbaues 2 kleine Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres daselbst.

4.4. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

*2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

*6.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock sogleich oder per 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6—7 Zimmern, 1—2 Mansarden, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Holzstall, 1 Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher u. Waschküche. Näheres im Hause selbst.

*2.2. Waldstraße (neue) Nr. 42 ist von jetzt bis zum 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

24.12. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

3.3.

Wohnung zu vermiethen.

In meinem Hause an der Ettlingerstraße ist sogleich oder auf den 23. Oktober die Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 1 Salon und 8 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern und Zugehör, Stallung für 4 Pferde und Remise zu vermiethen.

C. Haßlinger.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, ist pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigenthümer. 3.3.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Zwei sehr freundliche Wohnungen (beletage), die eine mit 3 Zimmern, Schlafkabinet und Glasabschluß, Kammer, 2 Kellern und Waschhaus, die andere mit 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschhaus u. s. w., sind auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

2.2. In der Nähe des Schloßplatzes, vorderer Zirkel Nr. 10, parterre, sind 3 ineinandergehende Zimmer, 2 Kammern, Garderobe und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

*3.2. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

3.2. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Kronenstraße Nr. 44 ist auf den 23. Oktober im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils, nahe der Infanteriekaserne, ist eine elegante, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, großer Küche, nebst allen sonstigen Erfordernissen und Hausgarten, zum 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w., ist wegen Wegzug sogleich oder auf 1. September billig zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

3.3. **Mühlburg.**

Wohnungen zu vermiethen.

Bei Kaufmann Frey sind:

2 Wohnungen im zweiten Stock, eine von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher,

sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Beide Wohnungen können auch zu einer großen hergestellt werden.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Zwei freundliche Mansardenzimmer, mit der Aussicht auf den Friedrichsplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, sind auf den 23. Oktober an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Laden.

25.10. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 52 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermiethen.

*3.1. Durlacherthorstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 53 sind im Hinterhause zwei ineinandergehende Zimmer an eine oder zwei Personen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind einige hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen, Eingang vom Thor links.

* Auf 1. September, sind 2 Zimmer, ein einfach und ein gut möblirtes, beide in den Hof gehend, an solide Herren zu vermiethen. Das Nährere Kronenstraße Nr. 62.

* Stephanienstraße Nr. 36 ist ein kleines Zimmer, Aussicht in Garten, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf später zu vermiethen.

2.1. Hirschstraße Nr. 18 sind zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Es sind auf 1. September 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder einzelne Dame zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

Anerbieten.

3.1. Für einen soliden jungen Mann ist gegen billigen Preis eine angenehme Wohnung mit Verköstigung frei und wird freundliche Behandlung und Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches in eine Weinwirthschaft tauglich ist, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 14.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Innerer Zirkel Nr. 10.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches 3 Jahre in einem Herrschaftshause war, gut kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 28 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einer Küche sehr gut vorstehen kann, auch häusliche Arbeit dabei verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon einige Jahre bei Herrschaften gedient und Liebe zu Kindern hat, schön nähen und bügeln kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sich sonst allen vorkommenden Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas weißnähen und gut bügeln kann, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches putzen, waschen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6, bei Herrn Conditor Ritzhaupt.

*2.2. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

* Im September oder Anfangs Oktober wird ein größeres Kapital à 5 % dargeliehen; es dürften jedoch nur Posten von 10,000 fl. und darüber und mit ganz guter Versicherung Berücksichtigung erhalten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

*3.2. Gegen doppelte oder mehrfache Sicherheit in Gütern werden **3000 — 6000 fl.** aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf ein hiesiges Haus wird von einem pünktlichen Zinszahler gegen hinreichende Versicherung ein Kapital von **3000 fl.** sogleich oder auf 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Zu erfragen bei B. Ritzinger, Viktualienhändler, Akademiestraße Nr. 25.

6000 fl., zu 5 % verzinslich, werden sogleich oder auch etwas später auf erste Hypothek und doppelte Versicherung von einem guten präcisen Zinszahler aufzunehmen gesucht; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es werden **400 fl.** gegen doppelte Versicherung auf Güter nach Grötzingen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.2. ☛ Es sind 6000 fl. Karlsruher 4procentige städtische Obligationen à 89 % zu verkaufen im

öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.1. Für einige Nähmaschinen werden **gewandte Arbeiterinnen** gesucht bei
Gebr. Mombert,
Langestraße Nr. 148.

* N. B. Nr. 2718. **[Dienstgesuch.]** Ein im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, sowie in den häuslichen Arbeiten erfahrenes und gebildetes Frauenzimmer wünscht in Bälde eine ihren Leistungen angemessene Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stelleantrag.

* Langestraße Nr. 38, im Laden links, wird ein Monatsmädchen gesucht.

Stellegesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher bei größern Herrschaften servirte und mit auf Reisen war, sucht eine Dienerstelle; gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2.1. ☛ **Für einen braven, jungen Menschen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird Beschäftigung im Schreiben gesucht. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.**

Verwechselter Schirm.

* Letzten Mittwoch, Vormittags, wurde in der Restauration Winckens ein grünseidener Regenschirm mit gebogenem Griff gegen einen älteren verwechselt. Man bittet, denselben in genannter Restauration umtauschen zu wollen.

Gefunden.

* Vor dem Ettlingerthor wurde eine silberne **Uhr** nebst Kette und Uhrschlüssel gefunden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein solid gebautes und gut unterhaltenes, helles und luftiges zweistöckiges Haus mit Mansarden ist wegen Wegzugs zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Packheu und Stroh

ist billig zu haben bei
3.1. **Chr. Köbig,** Langestraße Nr. 26

Verkaufsanzeigen.

Zwei Stück gesunde, gefüllte Granat-Bäume von 10 Fuß Höhe und 3 Zoll Stammdicke in Blüthe, sowie junge Gold-, Silber- und schwarze Bantam-Hühner in reinster Race sind zu verkaufen bei Heinrich Fellmeth, Chocolade-Fabrikant dahier. 2.2.

* Ein guter eiserner **Waschkessel** und ein großer eichener **Klotz** sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 5.

* Augartenstraße Nr. 6 sind einige Bäume **Aepfel** aus freier Hand zu verkaufen.

* Wegen Wegzug sind sogleich zu verkaufen: ein großes **Kinderbettlädchen** um 2 fl., sowie ein **Küchentisch** nebst Schäften: Langestraße Nr. 211 a.

* Kronenstraße Nr. 9 sind mehrere **Fässer,** sowie ein Paar **Glasthüren** zu verkaufen.

* Zähringerstraße Nr. 104 sind im Laden zwei Glaskästen mit Schubladen, welche sich zu einer Ladeneinrichtung eignen, sowie ein großes Etagère von polirtem Nußbaumholz, für eine Restauration oder Kaffeewirthschaft geeignet, billig zu verkaufen.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuch.

Gesucht wird ein guter **Hofhund.** Näheres Linkenheimerstraße Nr. 9.

Gesuch.

* Es werden an einen einfachen Kosttisch noch einige Theilnehmer gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 11. — Ebendaselbst sucht ein Mädchen noch einige Laufdienste.

* ☛ In einer Loge des II. Ranges ist sogleich oder für das 4. Quartal ein Viertelsplatz, gerade Tour, zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

* ☛ Es sind im Großh. Hoftheater in einer Parterre-Loge drei halbe Plätze zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Lyceist (Obersextaner) ertheilt in allen Fächern des Lyceums gründlichen Unterricht. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Die Ferienschule

des Lyceums soll Montag den 27. August beginnen. Die Anmeldungen dazu bitte ich noch im Laufe dieser Woche bei mir oder Lyceumsdiener Walter zu machen.

Professor, **Eppelin,**
* vorderer Zirkel Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz
frischen **Elb-Caviar** und **ger. Lachs** ꝛc.

THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in ¼ Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von ½ und ¼ Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

5.2. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt wieder frisch geräuchertes feinstes Hamburger Rauchfleisch, Salami-, Braunschweiger, Göttinger Würste und gesalzene Zungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-,** holl. **Edamer,** alten **Parmesan-,** grünen **Kräuter-,** feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahm-** und **besten Limburger Käs.**

Aechte
Westph. Schinken,

feine Würste als: Braunschweiger, Göttinger, Salami und Lyoner Würste empfiehlt

C. Däschner.

Münchner Lagerbier,

ausgezeichneten Stoff, sowie ächte **westph. Schinken,** feine **Göttinger** und **Braunschweiger Würste** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Emmenthaler, Backstein-, alten Parmesan-, grünen Kräuter-, Edamer und Rahmkäse empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestr. Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Karl Pfisterer,

Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfiehlt
saftigen Emmenthaler, weichen Limburger, grünen Kräuter- und Edamer (holl.) Käs,
feine Göttinger Würste
und Münchner Bier vom Spaten.

Münchner Lagerbier

empfiehlt im Faß und in Flaschen

C. Däschner.

Empfehlung.

3.2. **C. F. Thomas Glycerin-Seife** ist frisch angekommen und das Stück zu 9 kr. zu haben bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Kiefernadel-Extract,
„ Oel,
„ Seife
habe ich fortwährend **in frischem Fabrikat** auf Lager.

Ernst Glock Sohn,
10.9. Bahnhofstraße Nr. 1.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—34. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,

schön wasserhell, **billig** bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Glacé- und dänische
Handschuhe mit 1 und 2 Knöpfen, Glacé- und dänische Halbhandschuhe zu 24 kr. und feinste Wiener 1 fl. und 1 fl. 12 kr. empfiehlt

* **Stahl,** Hofsäckler.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.
3.2.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—10. **F. X. Weißbrod.**

Vogelfutter

in bekannten Sorten empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Männing,
gegenüber der goldenen Waage.

Feuerwerk

jeder Art
empfiehlt

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ausverkauf von Parfumerien.

Sämmtliche Artikel 25 % billiger, um damit gänzlich zu räumen.

Volz & Hockenjos,
6.6. Langestraße Nr. 38.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — kr.
Bockbecher, schwer 2 fl. — kr.
und **Wassergläser** — fl. 36 kr.
per Dutzend

bei **Chr. Köbig,**
8.1. Langestraße Nr. 26.

Anzeige.

*2.1. Den Herren Bierbrauern Karlsruhe's und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich heute dem Herrn Drehermeister Jos. Weber in Karlsruhe den Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend meiner bisher gelieferten Faßspunden ꝛc. übertragen habe, und ersuche genannte Herren, jeden an mich zu richtenden Auftrag an denselben gelangen zu lassen

J. G. Scheerer, Drehermeister
in Baiersbronn, Königreich Württemberg.

Auf Obiges Bezug nehmend diene zur Nachricht, daß bei mir genannte Faßspunden ꝛc. stets in guter Waare, sowie in denselben Preisen, wie sie von **G. Scheerer** geliefert wurden, zu erhalten sind.

Karlsruhe, im August 1866.

J. Weber, Drehermeister.

Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er das

Poliren der Möbel,

sowie Reparaturen derselben u. s. w. bestens besorgt und garantirt für Haltbarkeit der Politur; die Preise sind möglichst billig.

Bestellungen beliebe man gefälligst zu machen: Langestraße Nr. 2, nächst dem Durlacherthor.

F. Frank, Schreinermeister.

Handschuhwascherei.

—16. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.

* Heute Vormittag empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

J. Huff, Waldhornstraße Nr. 29.

Freiherrl. von **Seldeneck**'sches

Lager- und Jungbier

aus dem Faß empfiehlt bestens

W. Fundis, zum Kranz.

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

F. Höpfner.

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt wegen Reparatur der Wirthschaftslokalitäten einige Tage geschlossen.

Joseph Hack.

Eintracht.

2.1. Sonntag den 26. d. M. beginnt das Preiskegeln und wird an den folgenden Tagen jeweils von 1 bis 3 Uhr Nachmittags und von 6 bis 10 Uhr Abends fortgesetzt.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Die Kegelcommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. August. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen von Töpfer. Hierauf, zum ersten Male: **Erlauben Sie, gnädige Frau!** Lustspiel in 1 Akt, nach Labiche und Delacour.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 26. Aug. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27″ 9‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 9,5‴	Süd	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18	27″ 9,5‴	„	trüb
20. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	27″ 9‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19¼	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds	+ 18	27″ 9‴	„	„

Agentengesuch.

Von einer bedeutenden Lebensversicherungs-Gesellschaft wird unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** ein thätiger Agent für Karlsruhe gesucht. Offerten wolle man sub U. X. poste restante Frankfurt a. M. senden.

Die erwarteten **Regenmäntel** sind eingetroffen und empfehle ich solche in allen Formen zu billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Ruhrkohlen. Maxau.

3.2. Von den erwarteten Schiffsladungen ist eine Ladung **bestes Ruhr-Fettschrot** in Maxau für uns eingetroffen, das wir bei **billigstem Preise** zur geneigten Abnahme empfehlen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und
„ **C. Schmelzer,** in **Durlach.**

2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich **Langestraße Nr. 54** eine **concessionirte allgemeine Leihanstalt** errichtet habe, und können von heute an bei mir entsprechende Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen unter ganz bescheidenen Bedingungen erhoben werden.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

L. Diefenbronner, Langestraße Nr. 54.

NB. Gleichzeitig empfehle den Herren Schuhmachermeistern mein wohlassortirtes Lager der besten Ledersorten unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Der Obige.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 47 vom 20. August 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Oberappellationsgerichtsadvokaten Dr. Kirchner in Jena das Ritterkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem katholischen Hauptlehrer Johann Paul Hornung in Niederbühl in Anerkennung seiner langjährigen ersprießlichen Lehrthätigkeit die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen; unter dem 7. August d. J. dem katholischen Hauptlehrer Thomas Schmid in Hintertodtmoos in Anerkennung seiner mehr als 50jährigen treuen Dienstleistung die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Lehrer der Forstwissenschaft an der Akademie zu Poppelsdorf, Dr. Vondausen, zum Professor der Forstwissenschaft an der polytechnischen Schule zu ernennen; unter dem 1. August d. J. den Generallieutenant und Direktor des Kriegsministeriums von Böckh der Dienstleistung als Bevollmächtigter bei der Bundesmilitärkommission zu entheben und in den Ruhestand zu versetzen; unter dem gleichen Tage den Gouverneur, Generallieutenant von Seutter, den Kommandanten, Generalmajor Keller, den Platzmajor, Major Hieronimus, den Artilleriedirektor, Major von Fabert, den ökonomischen Referenten Kriegskommissär Kayser, und den Proviantverwalter Koch ihrer Funktionen im Bundesdienst zu entheben und denselben gleichzeitig für den gegenwärtigen Uebergangszustand die provisorische Fortführung dieser Funktionen in HöchstIhrem Dienst zu übertragen und das Gouvernement der Festung Rastatt HöchstIhrem Kriegsministerium zu unterstellen; unter dem 4. August d. J. HöchstIhre sämmtlichen Truppen wieder einem Armeecorpskommando zu unterstellen, und HöchstIhrem Herrn Bruder, dem Prinzen und Markgrafen Wilhelm, Großherzogliche Hoheit und Liebden, Generallieutenant und Kommandanten der Felddivision, wieder das Kommando HöchstIhres Armeecorps zu übertragen; unter dem gleichen Tage den zum Gouvernementsstab der Festung Rastatt befehligten Oberstlieutenant Dürr vom dritten Infanterie-Regiment zum Geniedirektor zu ernennen, und den Hauptmann Hilpert vom ersten Ersatz-Bataillon zur Geniedirektion dieser Festung zu befehligen; unter dem 6. August d. J. dem Oberst von Laroche, Kommandanten des dritten Dragoner-Regiments, Prinz Karl, die Führung des Garnisonskommandos in Bruchsal zu übertragen; unter dem gleichen Tage den Werkinspektor Kiefer und den Laboriinspektor Freyheit, unter Ertheilung des Ranges und der Gradzeichen des Lieutenants, zu Zeughausinspektoren zu befördern; unter dem 7. August d. J. den Bahningenieur Tobias Wolf in Konstanz, unter Uebertragung des Bahnunterhaltungsdienstes der Eisenbahnämter Waldshut, Schaffhausen und Konstanz, zum Post- und Eisenbahnamte Waldshut zu versetzen; die Stelle eines katholischen Hausgeistlichen an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau dem Priester Rudolf Behrle daselbst zu übertragen; unter dem 10. August d. J. den Stiftungsverwalter Simon Fehringer in Freiburg zum Revisor bei dem Verwaltungshof zu ernennen; unter dem 11. August d. J. den Registrator Rheinboldt bei der Steuerdirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen andauernder Kränklichkeit, unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; die Stelle eines Verwalters bei der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim dem Kameralassistenten Eduard Reiniger dahier, die erledigte Bezirksforstei Karlsruhe dem Bezirksförster Schmitt in Villingen, dem Privatdozenten Dr Theodor von Kern in Freiburg den erledigten Lehrstuhl der Geschichte an der Universität daselbst, unter Ernennung zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät, die erledigte Lehrstelle an dem Pädagogium und der damit verbundenen höheren Bürgerschule in Pforzheim dem Professor Theodor Eppelin an dem Lyceum dahier zu übertragen; unter dem 16. August d. J. den Gerichtsnotar Karl Beyer bei dem Amtsgericht Ladenburg in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgerichte Offenburg zu versetzen; dem als Kulturingenieur bei dem Handelsministerium verwendeten Bezirksingenieurpraktikanten Friedrich Sulzer von Heidelberg die Staatsdienereigenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 22. Mai l. J., Nr. 436, auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Kuratkaplanei Epfenhofen, Dekanats Stühlingen, den bisherigen Kaplaneiverweser von Hammereisenbach, Gregor Groß, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 1. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ertheilung des Exequatur an den Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika, George F. Kettell betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistrikts Weinheim I. betr.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte Müllheim und Wolfach betreffend.

Die Vorbereitung zum öffentlichen Dienst in der Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit betreffend.

Die Wiederbesetzung des Notariatsdistrikts Stetten im Amtsgerichtsbezirke Meßkirch betreffend.

Die Apotherlicenz des Oskar Stoll von Blumenfeld betreffend.

Die Generalagentur der Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft betreffend.

Diensterledigungen.

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Schönau.

Die Stelle des Bezirksarztes in Baden.

Die Stelle eines Verwalters der Studienstiftungen bei der Universität Freiburg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 17. Juli d. J. der evangelische Pfarrer Karl Fecht in Rheinbischofsheim; am 18. Juli der Generalstaatskassier Weeber in Karlsruhe.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Dr. Thiel v Bonn. Mertin, Kfm. v. Gera. Wollenstein u. Engelhard, Kfl von Frankfurt. Jagor, Rent v. Berlin. Waffner, Haarburger, Katz u. Hecht v. Frankfurt. Castelnau und Pomier-Lagracgue, Rent v. Montpellier. Moritz, Kfm. v. Berlin. Strauß, Neumann u Simon v. Frankfurt. Heydner, Kfm. v. Glauchau.

Erbprinzen. Arnold m. Tochter Rugby. Piers m. Neffen u. Diener v. Wien. Burck, Fabr. u. Romeli, Kfm. v. Glauchau. Jung v. Kirchen. Baueager v. Nördlingen v. Vrints-Frauenfeld. Oberpostdirektor v Frankfurt. Mayer. Kfm. v. Glauchau. Griffisch a. Australien. Smallpeice a. England. Merllo v. Darmstadt. Braus v. Elberfeld.

Goldener Adler. Willmann, Student v. Offenburg. Jost, Bijoutier u Wetzel, Bäckermeister von Pforzheim. Mano, Kfm. v Rülzheim. Müller, Müller v Plochingen. Ernst, Gerber v. Mosbach. Mathes, Stud. v. Heidelberg. Tragel, Gastwirth m. Frau v. New-Orleans. Baumann Kfm v Bockenheim. Roehl, Ing. v. Ludwigshafen. Unger, Geometer v. Auenheim. Haas, Fabr. v Straßburg. Eberle, Werkmeister v. Konstanz. Kerler, Kfm v. Basel.

Goldener Ochse. Frl. Rothschild v. Eichtersheim. Straßburger, Oppenheimer u Kleiblinger, Kfl. v. Reilingen Keller u Daube v Hoffenheim Essinger, Kfm. v Schluchtern. Weichsel, Kfm v. Steinbach. L. u J. Wolf v. Dürkheim. Gebrüder Rubel, Kfl. v. Hochspeyer. Berg, Kfm. v. Sembach. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Bär, Kfm. v. Malsch. Daube, Kfm. v. Hoffenheim. Hackenheimer, Kfm. v. Hockenheim. Frl. Weiß v. Flacht. Roth, Bereiter v. Mannheim. Karal, Part v. Gleichenberg.

Grüner Hof. Amel, Blum, und Kümmich v. Lörrach. Levi v. Sulzburg Bauer v. Zell. Frau Leyr, Part. v. Paris. Oettinger, Fabr. v. Mannheim. Binz, Fabr. v. Höhenschwand. Schleifer, Fabr. v. Straßburg.

Hôtel Bauer. Frank, Kfm. v. Lahr. Meister, Oberarzt v. Freiburg. Schönleber m. Fam. a. Amerika. Dandeville, Kfm. v Paris. Wehrle, Kfm. v. Pforzheim. Stempel, Kfm. v. Wien. Heauth, Kfm v. Göppingen. Bender u. Maas, Kfl v. Mannheim. Harburger, Kfm. v. Laibach. v Sanden m Frau v. Tiflis. v. Trosinoff m. Fam. a Rußland. Schildner, Gutsbesitzer v. Neustadt.

Hôtel Große. Oppenheimer u. Eisenmann von Frankfurt. Virmont, Kfm. v. Gladbach. Kolle, Kfm. v. Kirchheim. Schneider m. Frau v. Mühlhausen. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Maslert, Kfm. v. Koblenz.

Nassauer Hof. Einstein, Kfm. v. Fellheim. Bär, Kfm v Frankfurt. Löwenberg, Kfm. v. Mainz. Haas u. Weis, Kfl. v Ingenheim. Maier, Kfm v. Leutershausen. Ferbelmann, Kfm. v Rülzheim. Bloch, Kfm. v. Mühlheim.

Prinz Max. Schrag, Kfm v. Bruchsal. Dell, Mechaniker v. Weinheim. König, Wirth v. Pforzheim. Kallenberg u. Bins, Kfl. v. Winden.

Römischer Kaiser. Prinz, Kfm. v. Bamberg. Zigel, Kfm. v. Straßburg. Martim, Mechanik. v. Basel.

Rothes Haus Zhildüsachler, Fabr. v. Kürnbach. Junginger, Kfm v. Gerstetten. Rieger, Gutsbesitzer u. Heinz, Fabr. v. Dresden.

Waldhorn. Burkardt v. Nordreich. Beringer v. Birkendorf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.